

	<p>Objekt: Kieseritisches Hartsalz</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Mineralien</p> <p>Inventarnummer: 00415</p>
--	--

Beschreibung

Im kieseritischen Hartsalz ist Steinsalz (Halit) mit Sylvin (KCl) und Kieserit (MgSO₄) vermischt (40-60% NaCl, 20-30% KCl, 15-30% MgSO₄). Kieserit ist ein reines Magnesiumsulfat, das zu Düngezwecken für vielen Pflanzen besser ist, als chloridische Magnesiumsalze. Zudem ist der enthaltene Schwefel ein weiterer wichtiger Pflanzennährstoff. Sulfatische Salze finden sich allerdings weltweit nur in ganz wenigen Lagerstätten - u.a. auf ihnen basiert die anhaltende wirtschaftliche Konkurrenzfähigkeit der hiesigen Kaliwerke auf dem Weltmarkt.

Grunddaten

Material/Technik:	Sylvin (KCl); Kieserit (Mg[SO ₄].H ₂ O); Halit (NaCl) / Evaporation, Kristallisation
Maße:	Länge: 33 cm, Höhe: 14 cm, Breite: 23 cm, Gewicht: 10,05 kg

Ereignisse

Gefunden	wann	1994
	wer	
	wo	Werra-Fulda-Salinar, Flöz Hessen, Kaliwerk Hattorf
[Zeitbezug]	wann	Perm (291-270 Mio. vor heute)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Hartsalz

- Kalisalz
- Kaliumchlorid
- Kieserit
- Mineral
- Primärmineral
- Sylvin